

Inhaltsverzeichnis

Die Pferde aus dem Bodenloch (Grimm)		3
---	-------	---

[<<< zurück](#) | **Deutsche Sagen - Band 1** | [weiter >>>](#)

Die Pferde aus dem Bodenloch (Grimm)

Greg. Horst in s. Zusätzen zu Marc Donatus hist. medica mirab. cap. 9. p. 707.

Cölner Taschenbuch für altdutsche Kunst 1816.

Richmuth von Adocht, eines reichen Burgermeisters zu [Cöln](#) Ehefrau, starb und wurde begraben. Der Todtengräber hatte gesehen, daß sie einen köstlichen Ring am Finger trug, die Begierde trieb ihn Nachts zu dem Grab, das er öffnete, Willens den Ring abzuziehen. Kaum aber hatte er den Sargdeckel aufgemacht, so sah er, daß der Leichnam die Hand zusammendrückte und aus dem Sarg steigen wollte. Erschrocken floh er.

Die Frau wand sich aus den Grabtüchern los, trat heraus und ging gerades Schritts auf ihr Haus zu, wo sie den bekannten Hausknecht bei Namen rief, daß er schnell die Thüre öffnen sollte und erzählte ihm mit wenigen Worten, was ihr widerfahren. Der Hausknecht trat zu seinem Herrn und sprach: „unsere Frau steht unten vor der Thüre und will eingelassen seyn.“ „Ach, sagte der Herr, das ist unmöglich, eh das möglich wäre, eher würden meine Schimmel oben auf dem Heuboden stehen!“

Kaum hatte er das Wort ausgeredet, so trappelte es auf der Treppe und auf dem Boden und siehe, die sechs Schimmel standen oben alle beisammen. Die Frau hatte nicht nachgelassen mit Klopfen, nun glaubte der Burgermeister, daß sie wirklich da wäre; mit Freuden wurde ihr aufgethan und sie wieder völlig zum Leben gebracht.

Den andern Tag schauten die Pferde noch aus dem Bodenloch und man mußte ein großes Gerüste anlegen, um sie wieder lebendig und heil herabzubringen. Zum Andenken der Geschichte hat man Pferde ausgestopft, die aus diesem Haus zum Boden herausgucken. Auch ist sie in der Apostelkirche abgemahlt, wo man überdem einen langen leinenen Vorhang zeigt, den Frau Richmuth nachher mit eigner Hand gesponnen und dahin verehrt hat. Denn sie lebte noch sieben Jahre.

Quellen:

- [Brüder Grimm, Deutsche Sagen, Band 1, S. 440-441, 1816](#)

[sagen](#), [grimm](#), [deutschesagen1](#), [köln](#), [vonAdocht](#), [bürgermeister](#), [sterben](#), [begräbnis](#), [totengräber](#), [ring](#), [leiche](#), [sarg](#), [schimmel](#), [dachboden](#), [loch](#), [pferd](#), [wiedergänger](#), [dachluke](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:grimmds1-341&rev=1708728647>

Last update: **2025/01/30 10:55**

